STRUBEL, JAKOB * Maudach (heute zu Ludwigshafen) 3. Apr. 1855 | † Würzburg 29. Okt. 1919; Lehrer und Komponist

Strubel, Sohn eines Landwirts, war seit 1873 als Schul- und Seminarlehrer u. a. in Maudach, Germersheim, Speyer, Kirchheimbolanden (hier 1878–1883 an der Präparandenschule) und Blieskastel (1898–1903) tätig, bevor er in gleicher Funktion nach Lohr a. M. bzw. Würzburg (1909) ging. Sein Bruder Johannes (1869–1948) wirkte seit 1904 als Domkapellmeister in Würzburg; der Bruder Eduard (1875–1964) wanderte nach seiner Ausbildung als Lehrer in Speyer und Würzburg 1894 in die Vereinigten Staaten aus und wurde Organist und Chordirigent in Convigton (Kentucky). Johann Strubel, ein entfernter Verwandter (1845–1914), erhielt 1868 ein Engagement als Sänger am Mannheimer Hoftheaters.

Werke — (Überblick; vgl. das Verzeichnis in MMM1): geistliche Vokalmusik, darunter Messen (s. hierzu MDB) <> weltliche Lieder und Chöre <> Unterrichtswerke

Literatur — Hugo Rosenkranz, Art. *Strubel, Eduard*; *Strubel I., Jakob*; *Strubel, Johann*; *Strubel, Johannes*, in: MMM1

Axel Beer

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=strubel&rev=1584444366

Last update: **2020/03/17 12:26**